

Daddy-Bear - Von Tom DT - 05.01.2024

Im Original belassen - Norbert Essip - 02/2024

Ich habe immer wieder folgende Fantasien: Ich liege nackt auf dem Rücken und Über mir hockt Robert, ein Daddy-Bear - sein Arsch direkt Über meinem Gesicht. Er fordert mich auf sein Arschloch zu lecken. Während ich das mache sehe ich immer wieder sein fettes Gehänge und seinen dicken Schwanz. Ich bediene sein Arschloch mit weicher und feuchter Zunge. Er fordert mich immer wieder auf, so tief wie möglich mit meiner Zunge in sein Loch einzudringen. Voll nach meinem Geschmack. Auf einmal höre ich, wie er von ganz tief die Rotze hochzieht und rotzt mir einen fetten Schleimbatsen mitten auf meinen Schwanz. Er will, dass ich mir damit meinen Schwanz wichse und meine Eier massiere, was ich sehr gern mache. Dann will er, dass ich ihm seinen Schwanz wichse. Ich nehme meine schleimigen Hände und wichse seinen Schwanz mit seiner Rotze.

Auf einmal sagt er, dass ich meine Zunge weit raus strecken und seinen Damm unmittelbar um sein Loch lecken soll. Mein Mund ist somit weit geöffnet. Ich merke wie er sich etwas versteift und anfängt zu drücken. Ehe ich mich versehe, drückt er einen fetten, weichen Haufen in meinen Mund - eine lange zusammenhängende weiche Wurst. Vor Schreck ziehe ich sofort meine Zunge ein. Die weiche Wurst legt sich auf meine Zunge und füllt meinen gesamten Mundraum. Er drückt so viel ab, dass der Rest auf meinem Gesicht liegen bleibt. Dann steht er auf und dreht sich um. Ich sehe seinen fetten großen Schwanz steif abstehen. Das sind bestimmt 17 oder 18 cm. Er bückt sich zu mir runter und setzt seinen Schwanz an meinem Mund an. Ich wundere mich noch, was jetzt wohl kommen wird, aber er zögert nicht lange und schiebt seinen Schwanz in meinen Mund. Mit jedem Zentimeter, den er mehr in meinen Mund eindringt, schiebt er mir seine Scheiße meine Kehle runter. Ich finde es geil. Auf einem Mal beugt er sich etwas nach vorn und verändert etwas den Eindringwinkel. Dann läßt er sich komplett fallen und legt sich voll auf mein Gesicht. Sein gesamter Schwanz dringt tief in meine Kehle ein. Er hämmert rein und raus. Es dauert nicht lang und er grunzt auf und schießt eine fette Ladung von seinem Sperma in meine Kehle. Es war unglaublich! Ich spüre, wie sein Schwanz langsam schlaff wird, er zieht ihn aber noch nicht raus. Sein Schwanz bleibt halb-steif. Auf einmal sagt er: Ich muss dringend pissen. Jetzt denke ich, wird er ihn wohl gleich raus ziehen. Auf einmal spüre ich es warm meine Kehle runter laufen. Ich kapiere sofort: die Drecksau pisst mir einfach in meinen Rachen. Ich muss schlucken, schlucken und schlucken, um die volle Ladung runter zubringen. Dann zieht er seinen Schwanz langsam raus. Zum Abschluss zieht er nochmal einen fetten schleimigen Rotzbatzen hoch und rotzt mir voll in meinen Mund. Das war wirklich ein großer Batzen, mein ganzer Mund war fast voll mit seiner schleimigen Rotze. Dann wendet er sich ab und geht ins Bad unter die Dusche. Ich bleibe noch liegen und zittere am ganzen Körper vor Lust. Ich richte mich auf und spucke meinen gesamten Mund-Inhalt auf meinen Schwanz. Eine fette Ladung von Roberts Rotze und seiner Scheiße klatscht auf meinen Schwanz und meine Eier. Damit wichse ich mir einen und komme augenblicklich zu einem Mega-Abschuss. - Das war geil.